



kompetent · sympathisch · bürgernah

An den Vorsitzenden des Finanzausschuss
Herrn Heinz Suhr
zur Kenntnis: BM Eckhard Graf, Herrn Koop, Herrn Payenda, Herrn Wolf

03.09.2026

Sehr geehrter Herr Suhr,
zur kommenden Sitzung des Finanzausschusses am 08.09.2026 beantragt die FRW, den folgenden Eil-Antrag zur Abstimmung zu stellen:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss sowie der Stadtvertretung die Aufhebung des Sperrvermerks für die Stelle 113 (Ingenieur/in, FD Tiefbau, EG 11) des Stellenplans 2026 sowie die sofortige Ausschreibung zur Besetzung dieser Stelle.

Begründung:

Eilbedürftigkeit:

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 24.11.2025 die Stelle 113 (Ingenieur/in, FD Tiefbau, EG 11) beschlossen und mit einem Sperrvermerk belegt und damit der Stadtvertretung empfohlen, diese Stelle zu beschließen. Die Stadtvertretung ist in seiner Sitzung am 8.12.2025 dieser Empfehlung gefolgt und hat die Stelle 113 mit Sperrvermerk im Stellenplan 2026 mehrheitlich festgeschrieben.

Die Tagesordnung des Finanzausschusses am 08.09.2026 sah eine mögliche Aussprache über die Aufhebung des Sperrvermerks für die Stelle 113 nicht vor, es wurde allerdings in der Sitzung der Stadtvertretung vom 8.12.2025 besprochen, nach den Sommerferien 2026 über diese Stelle zu beraten.

Auch wenn letztlich nur die Stadtvertretung den Sperrvermerk aufheben kann, halten wir es dennoch für sinnvoll, dass sich der Fachausschuss damit beschäftigt und eine Empfehlung für die anstehenden Sitzungen des Hauptausschusses sowie der Stadtvertretung geben kann. Es wird gebeten, die Eilbedürftigkeit festzustellen.

Sachbegründung:

Im letzten Bauausschuss wurden diverse Planungen für Baumaßnahmen und Sachstandsberichte für geplante Maßnahme vorgestellt, die im Jahr 2027 begonnen werden sollen. Hierzu gehören z.B. der Baubeginn der Schwimmhalle, die umfangreiche Straßensanierung der Straße Am Graben und Schragenstraße, die geplante Umgestaltung des Marktplatzes zur Anpassung an klimatische Bedingungen sowie eine Vielzahl weiterer Tiefbauarbeiten. Alle diese Maßnahmen müssen durch den FD – Tiefbau fachlich begleitet werden.

Um die geplanten Maßnahmen durch personelle Engpässe im FD- Tiefbau nicht zu gefährden, sieht die FRW die Aufhebung des Sperrvermerks als erforderlich an, damit diese Stelle sofort ausgeschrieben werden kann und möglichst Anfang 2027 besetzt wird.

Wir bitten daher den Ausschuss um Zustimmung zu diesem Antrag.

Finanzielle Auswirkungen:

Es wird davon ausgegangen, dass die Neubesetzung der Stelle in 2027 erfolgen wird, sodass für den Haushalt 2026 keine Kosten anfallen werden.

Jürgen Hentschel
Fraktionsvorsitzender